

**q65 Kalkreicher Brauner Auenboden aus Auenlehm über Kalktuffsand**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-A06	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene und wellige Talsohlen	
<b>Bodentyp</b>	tief und mäßig tiefer kalkreicher Brauner Auenboden, örtlich mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Kalktuffsand	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI2–Uls;Ls2–Lu,Gr2–4	8→10 dm
	S–Slu,Gr–X2–5	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos, stellenweise mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIb2, LIIb2, LIIa2, LIIIb2, sL4AIV, IS4Dg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt mittel tiefer kalkreicher Brauner Auenboden und kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (200–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–230 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.17	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen in Talsohlen bei Reutlingen, Bad Urach und bei Lenningen (Lkr. Esslingen)